





Prof. Dr. Anja Wildemann · August-Croissant-Straße 5 · 76829 Landau

An alle Kitas in Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Anja Wildemann (Projektleitung) August-Croissant-Straße 5 76829 Landau

E-Mail: siab@projects.rptu.de

Einladung zur digitalen Informationsveranstaltung für die Teilnahme am Projekt *Sprache im Alltag beobachten*

1. Oktober 2025

Sehr geehrte Kita-Leitungen, sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an dem Projekt **Sprache im Alltag beobachten (SiAb). Dazu laden wir Sie herzlich zu einer digitalen Informationsveranstaltung ein,** um Ihnen konkrete Einblicke in Teilnahme und Ablauf des Projekts zu geben. Dafür stehen Ihnen drei Termine zur Auswahl. Wenn Ihre Kita Interesse hat, wählen Sie einfach den Termin, der für Sie am besten passt.

- Mittwoch, 12. November 2025, von 14:00 15:30 Uhr
- Dienstag, 18. November 2025, von 16:00 17:30 Uhr
- Donnerstag, 20. November 2025, von 09:00 10:30 Uhr

Zugang erhalten Sie über den folgenden Link:

https://uni-kl-de.zoom-x.de/j/65445274592?pwd=viQesaOsfNfHzzzH5DwzWbflUbLgPI.1

Meeting-ID: 654 4527 4592, Kenncode: 7+qi53GL

Zusammen mit Ihnen wollen wir ein alltagsintegriertes Beobachtungsverfahren zur Erfassung und Dokumentation sprachlicher Kompetenzen entwickeln. In den Jahren 2026 – 2028 werden dazu pädagogische Fachkräfte und die Kita-Praxis gemeinsam mit uns Wissenschaftlerinnen (RPTU) ein Beobachtungsverfahren sowie ein passendes Fortbildungsformat entwickeln. Das Projekt wird vom Ministerium für Bildung in Rheinland-Pfalz gefördert. Informationen zum Projekt können Sie dem beiliegenden Schreiben entnehmen.

Zusätzlich werden regelmäßige digitale Austauschtreffen angeboten, an denen es für Sie die Möglichkeit gibt, Ihre offenen Fragen zum Projekt, zur Anmeldung oder zur Teilnahme zu stellen. Weitere Informationen zu den Terminen finden Sie dazu unter: https://ezw.rptu.de/ags/grundschulpaedagogik/forschungsschwer-punkte/sprache/forschungsprojekte-sprache/siab

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Prof.in Dr. Anja Wildemann